

Pressepiegel vom 15./16. Februar 1950

Seite:

Wiener Zeitung, 15. Februar:

Mietenproblem erheischt Teillösung. Spannungen in der Preis- und Lohnstruktur. Möglichkeiten der Preissenkung.	1
Identitätsausweise in Ordnung halten! (Das Innenministerium für Inneres verlautbart)	1
Der letzte Weg Karl Seitz'. Der Trauerakt. Bürgermeister Körner dankt. RK.	2
Theaterkrise als Konferenzthema. Nicht Vorschläge, sondern Hilfe. Habeck-Premiere im Josefstädter Theater. E. Rollett.	3
Unterstützung für bedürftige Beamte. (Der Stadt Wien ist aus einer Verlassenschaft ein Betrag von 5.900 S zugeflossen). RK.	4
So verfallen die Häuser... (Gemeinderatsausschuß)	4
Landschaftsgestaltung - ein soziales Problem. Zur Gründung des Instituts für angewandte Landschaftsgestaltung und Landschaftsplanung in Wien. "Wilde Siedlungstätigkeit". Auch die Technik. Ohne jede lokale Beschränkung. B.G.	5
Lehrstellenvermittlung für das Jahr 1950. (Berufsausbildung der zur Schulentlassung kommenden Jugendlichen)	5

Österreichische Allgemeine Zeitung, 15. Februar:

Seitz' Urne beige setzt. RK.	2
"Osservatore" und - "Dr. Faust".	2
Wie steht es mit der Sommerzeit?	2
Preissenkung oder Streik. Bauarbeitergewerkschaft. (Innsbruck).	2
Stadtrat Mandl will Theaterfrage lösen. Zur RK.	4

Wiener Kurier, 15. Februar:

Große Mengen Schrott in Wiener Lager der DDSG entdeckt und beschlagnahmt. Sie sollten von unbekanntem Schiebern ins Ausland verkauft werden.	1
Offene Worte zu aktuellen Fragen: Wir lassen unsere Freizeit nicht kürzen! Will man die sozialen Errungenschaften der Nachkriegszeit beseitigen? Von Hans Gerharter, Handelsangestellter.	2
1949: Eine Million Übernachtungen in Wien. (Statistik des Verkehrsvereines)	3
Urne Karl Seitz' wurde gestern beige setzt. Ehrengrab an der Seite Viktor Adlers. RK.	3
Theater wollen subventionierte Genossenschaft bilden.	3

Weltpresse, 15. Februar:

Fast eine halbe Million Nutztiere in Wien. RK.	1
Beisetzung der Urne Karl Seitz'. RK.	2
Bundeskongreß der Spengler in Wien.	8
100 Jahre Wiener Volkskunst.	8
Selbstmord erst nach Wochen entdeckt. (Angst vor Delogierung)	8

Der Abend, 15. Februar:

Arbeiterstadt Warschau entsteht.	2
Altbürgermeister Seitz beigesetzt. RK.	2
Neue Technik in 35.000 Schlagworten. Die Dokumentationszentrale der Technischen Hochschule.	3
Der Gründer des ersten Flohzirkus - ein Wiener. Ein Floh geht um die Welt.	3
Glashaus im Burggarten. (Pflanzen die Wiener Straßen und Parks zieren werden)	6
Theaterkonferenz im Rathaus. Eine "Genossenschaft der Privattheater" im Werden? Zur RK.	6

Weltpresse, Abendausgabe, 15. Februar:

Abbau von 40.000 Beamten in den nächsten drei Jahren.	1
Pittens Kampf gegen das Dritte Reich. Wie die "Gauwerke" billig zu einem E-Werk kamen.	8

Neues Österreich, 16. Februar:

Der Grundgedanke des Staatsvoranschlages 1950. Weniger Personal - mehr Sparsamkeit. Bessere Bezahlung ohne entsprechenden Abbau unmöglich. 300 Millionen Schilling für die Beseitigung der Kriegsschäden, 1,1 Milliarden Schilling für Neuinvestitionen. Bis Ende 1952: Verringerung des Beamtenstandes um 15 Prozent.	1
Trauerkundgebung für Altbürgermeister Seitz. Präsident Kunschak würdigt die Verdienste des an Mandats- und Lebensjahren ältesten Mitgliedes des Nationalrates.	4
Währings größtes Kino gesperrt. Der Besitzer besitzt keine Konzession, der Konzessionär ist nicht Eigentümer	4
Eine Räumungsklage gegen den Pächter des Flottenkinos.	4
Heuer wieder Karneval in Baden. (Faschingszug)	4
Das Projekt der Künstlerkammer endgültig fallengelassen. Die ausgeschlossenen Mitglieder kehren in den Gewerkschaftsbund zurück. Ein leidiger Konflikt nach fast einem Jahr beigelegt.	5

Arbeiter Zeitung, 16. Februar:

Häuser bauen, nicht Zinse wuchern. j.h.	1/2
Besserer Schutz für Untermieter. Ein sozialistischer Antrag im Nationalrat.	2
Die Hetze gegen die verstaatlichte Industrie.	3
Karl Seitz' Witwe dankt. RK.	3
Eine "Atombombe" gegen den Kartoffelkäfer.	3
Die Neuregelung des Fleischbezuges. RK.	3
Drunt in Lichtental. Walter Gibs.	5

Österreichische Allgemeine Zeitung, 16. Februar:

Fleischbezug neu geregelt. RK.	4
Wiener Gemeinderat, Freitag um 11 Uhr, Sitzung.	4
Bauarbeiten am Alsbachkanal. RK.	4
Im Häusermeer Wiens 46.503 Viehbesitzer. RK.	4

Das Kleine Volksblatt, 16. Februar:

Fünf Grundsätze für die künftige Wohnraumwirtschaft.	3
Forderungen der Architekturstudenten.	3
Die Finanzierung des Wohnungsbaues. (Mitgliederversammlung des Industriellenverbandes)	5
Um die Neugestaltung des Stephansplatzes. "Baurichtlinien" sind reformbedürftig.	6
Der Hernalser Kalvarienberg wieder hergestellt.	6
Die Arbeiten am Alsbachkanal. RK.	6
Für Verlängerung des Nachtautobusverkehrs.	6
Um die Zukunft der Wiener Bühnen.	6
Die neuen Fleischpreise. RK.	7
Neuregelung des Fleischbezuges. RK.	7
Basel amerikanisiert sich. (Hochhäuser)	8
Das 4. Stück des "Landesgesetzblatt für Wien". RK.	8
Kunstwerke versanken - Rechnungen blieben. (Sonderauktion der Bücherabteilung des Dorotheums, Zeit der großen Stadterweiterung) a-	9

Österreichische Volksstimme, 16. Februar:

Straßenbahner fordern 200 S Teuerungszulage. (Bahnhof Grinzing - Wagen- und Autorevision)	4
Früh gradbiegen, wo sich was krümmt. Besuch beim Kinderorthopäden.	5
Das teure Fleisch für Werkküchen.	5
Die Mädchen lernen besser. (Zeugnisverteilung)	5
Tiefkühlgemüse unanbringlich.	5
Gegen Mietzinserhöhung und Abbau des Mieterschutzes.	6
"Ich brauch' ein kleines Kabinett..." Im Vermittlungsbüro bekommt man's - wenn man's bezahlen kann.	6
Darf's a bisserl mehr sein?	6
Was sagt die Jugendfürsorge dazu?	6

Österreichische Zeitung, 16. Februar:

Mehr Strom ins Dorf. (UdSSR)	4
Ein Leser schreibt: Krems braucht neue Schulgebäude.	6

Die Presse, 16. Februar:

Die neuen Budgetziffern. La	1
Die Arbeiten am Alsbachkanal. RK.	3
Sitzung des Wiener Gemeinderates. RK.	3
Primarius Dr. Zikovsky erkrankt.	4
Für Verlängerung des Nachtautobusverkehrs.	4
Die neue Fleischrayonierung. RK.	4
Wichtige Posten im Voranschlag 1950.	7
Wieder Innsbrucker Messe.	7

Die Presse, Wochenausgabe, 18. Februar:

Was kostet ein Gesetz? Zuschrift eines Steuerzahlers	2
Niederösterreichs Weinbau stellt sich um. Fallende Preise und steigende Qualität. Winzergnossenschaften bewähren sich	4
Österreichs Wissenschaft schwer bedroht. Katastrophale Verarmung der wissenschaftlichen Institute	6
Bilanz des Wiener Karnevals. In jeder Hinsicht "aktiv". Wieder Bälle im besten Wiener Stil	7
Wege zum Verstehen der modernen Kunst. Zu den Akademie-Ausstellungen "Form und Gestaltung" und "Der Weg zur Form"	10
Schiene und Straße	16
Atempause für den Ziegelbau? Von o.ö. Prof. Dr. Friedrich Lehmann	18

Die Furche, 18. Februar:

Verlagerung des Wohnungselends? Kritische Bemerkungen zu einem Vorschlag. Von Dipl.Kfm. Dr. Anton Burghardt, Wien.	1
Ein gefährdetes Aktivum Österreichs. Die Wichtigkeit der bestmöglichen Besetzung der medizinischen Lehrstühle. Von Univ.Prof.Dr. Karl Lindner, Prodekan der Wiener medizinischen Fakultät.	3
Der Klub der jungen Leser. Praktische Gegenwirkung zu Schmutz und Schund.	6

Das Kleine Blatt, 18. Februar:

Die Trauerfeier für Karl Seitz. RK.	15
Das alte Lied mit einer neuen Melodie. Der Kampf um die Eintrittskarten. Das Stadion erhält ein Dach. Planmäßige Verteilung. Das Stadion wird vergrößert.	17
Untermieterelend.	20
Wohnungssorgen. (Hausbesorgerwohnung)	20

Große Österreich-Illustrierte, 18. Februar:

Wie soll der Stephansplatz aussehen? Hier spricht das Volk!	2
Generaldirektor Karl Flödl.	3

Wiener Bilderwoche, 18. Februar:

Wien nimmt Abschied. Karl Seitz' letzter Weg.	2/3
Ein Leben für das Volk. Zum Tode Karl Seitz.	6/7
Die schönen Großmütter und die schöne Enkelin. (Jutta Zeiß, die "schönste Wienerin".	8

Wiener Illustrierte, 18. Februar:

Die Wienerin von heute.	1/2
Karl Seitz letzter Weg.	3

Welt-Illustrierte, 19. Februar:

Ehrung der Februaropfer. (KPÖ des 10. Bezirkes im Quellenhof)	3
Ständige Hebung des Lebensniveaus! (Millionen neuer Wohnungen und Heimstätten für die Werktätigen)	5
Die bürgerliche "Demokratie".	6
5 Jahre befreites Budapest. Zum Jahrestag am 13. Februar.	8